

06.01.2020

50 Jahre Düsseldorfer Schauspielhaus: Christoph Ingenhoven als Gastredner im Rahmen des Festprogramms am 19. und 25. Januar 2020

Datum

06.01.2020



Sonntag, 19. Januar 2020, 11.00 - 12.00 Uhr, Düsseldorfer Schauspielhaus, großes Haus: Peter Sloterdijk im Gespräch mit Christoph Ingenhoven: »Theater als öffentlicher Raum der Stadtgesellschaft« Philosoph Peter Sloterdijk widmet sich anlässlich des 50. Jubiläums des Düsseldorfer Schauspielhauses im Gespräch mit dem Architekten Christoph Ingenhoven – verantwortlich für die Sanierung und den Umbau des Schauspielhauses – dem „Theater als öffentlichem Raum der Stadtgesellschaft“. Städte sind zentral für Peter Sloterdijk: In ihnen konstituiert sich Gesellschaft, sie sind das, was er die »Meta-Kollekte« nennt. Doch die Kollekte funktioniert in Zeiten sozialer Medien anders. Und auch die Rolle von Institutionen wie Stadttheatern ändert sich. Gibt es ihn überhaupt noch, den viel beschworenen „öffentlichen Raum“, in dem die Interessen der Gesellschaft öffentlich verhandelt werden? Kann ein Stadttheater wie das Düsseldorfer Schauspielhaus ein solcher Ort sein? Und wie kann die Architektur dabei helfen, dass es dazu wird? Moderation: Alexander Gutzmer (Chefredakteur des Architekturmagazins

Baumeister) Tickets: <http://bit.ly/2Pto8vO> Samstag, 25. Januar 2020, 14.00 - 18.00 Uhr, Düsseldorfer Schauspielhaus, Foyer: Architektur und Kultur: Ein öffentliches Forum mit Vorträgen und Gesprächen mit Staatssekretärin Anne Katrin Bohle (Bundesministerium d. Innern, für Bau u. Heimat), Till Briegleb (Süddeutsche Zeitung), Christoph Ingenhoven (ingenhoven architects), Andrea Jürges (Deutsches Architekturmuseum), Claudia Schmitz und Wilfried Schulz (Düsseldorfer Schauspielhaus), Cornelia Zuschke (Stadt Düsseldorf). Moderation: Jürgen Tietz Ein öffentliches Forum mit Vorträgen und Gesprächen widmet sich der Architektur des

Düsseldorfer Schauspielhauses und anderer Kulturbauten. Nach rund vier Jahren wird die Sanierung des architekturhistorisch wichtigen Gebäudes von Bernhard Pfau weitgehend abgeschlossen sein. Ein guter Anlass, um in Vorträgen die Geschichte des Architekten, die Besonderheiten der Sanierung sowie das Spannungsfeld von Modernisierung und Sanierung von Kulturbauten in den Blick zu nehmen. Die Transformationsprozesse von Kulturbauten im 21. Jahrhundert reflektieren die beteiligten Expert*innen in einem Podiumsgespräch. Tickets: <http://bit.ly/2Qg6kok>